



Anleitung für die Dateien nach dem Mastering

Es gibt eine Vielzahl von Dateiformaten für die Veröffentlichung von Musik. Diese unterscheiden sich zum einen im Medium, auf dem die Musik veröffentlicht werden soll (Vinyl, CD oder doch auf digitaler Ebene), zum anderen aber auch in der Qualität. Wir verwenden keine Audio-Konvertierungen für die Erstellung unterschiedlicher Audioformate! Bei uns werden für die größtmögliche Qualitätserreichung die Musikdateien speziell gemastert.

Unten befindet sich eine Übersicht aller Dateiformate, die bei uns im Mastering-Prozess erstellt werden können. Je nach gebuchter Dienstleistung kann es vorkommen, dass nicht alle Dateiformate im Preis enthalten sind und sich diese deshalb nicht im Dateiordner befinden.

Das große Datenpaket enthält Audio- und Dateiformate, welche sich für eine Veröffentlichung als standardmäßig bzw. weit verbreitet etabliert haben. Weniger weit verbreitete Audiofiles wie z.B. **Ogg Vorbis**, **AIFC** oder **WMA** sind nicht standardmäßig im Datenpaket enthalten, können aber auf Anfrage erstellt werden.

WAV 24bit: Das Wave Format (WAV) ist das gängigste Audioformat in der Musikindustrie und hat eine sehr starke Ähnlichkeit zum AIFF-File. Durch unterschiedliche technische Eigenschaften kann es für viele verschiedene Medien verwendet werden.

- 44100 Hz / 24 bit (für digitale Veröffentlichungen)
- große Datenmenge
- keine Datenkompression / verlustfrei / hohe Qualität
- Meta-Daten: RIFF Info-Chunk nach Red Book Standard
IXML-Chunk für ISRC-Codes

WAV 16bit: Das Wave Format (WAV) ist das wohl gängigste Audioformat in der Musikindustrie und hat eine sehr starke Ähnlichkeit zum AIFF-File. Durch die geringere Bittiefe kann es nicht für viele verschiedene Medien verwendet werden.

- 44100 Hz / 16 bit (**nur** für CD-Veröffentlichungen)
- große Datenmenge
- keine Datenkompression / verlustfrei / eingeschränkte Dynamik
- Meta-Daten: RIFF Info-Chunk nach Red Book Standard
IXML-Chunk für ISRC- Codes



AIFF: Das Audio Interchange File Format (AIFF) ist das von Apple entwickelte Standard-Audioformat für den Macintosh. Aufgrund der großen Verbreitung von Apple-Computern in der Musikproduktion hat dieses Format einen sehr hohen Stellenwert in der Musik.

- 44100 Hz / 24 bit (für digitale Veröffentlichungen)
- große Datenmenge
- keine Datenkompression / verlustfrei / hohe Qualität
- Meta-Daten: ID3-TAG und IXML-Chunk

FLAC: Das Free Lossless Audio Codec Format (FLAC) ist ein sehr beliebtes und relativ weit verbreitetes Audioformat in der Musikindustrie.

- 44100 Hz / 24 bit / Q5 (für digitale Veröffentlichungen und Streaming)
- große Datenmenge
- keine Datenkompression / verlustfrei / hohe Qualität
- Meta-Daten: Vorbis Comment

MP3: Das MPEG-1 Audio Layer III Format (MP3) ist das beliebteste Audioformat in der Musikindustrie, aufgrund der geringen Datenmenge.

- 44100 Hz / 24 bit / CBR 320 kbit/s (für digitale Veröffentlichungen)
- kleine Datenmenge
- Datenkompression / verlustbehaftet / verminderte Qualität
- Meta-Daten: ID3-TAG

DDP Image: Das Disc Description Protocol (DDP) ist ein Dateiformat, welches den Standard in der Anlieferung von Masterdaten für die Vervielfältigung von Audio-CD's darstellt.

- 44100 Hz / 16 bit (nur für CD-Veröffentlichungen)
- große Datenmenge
- keine Datenkompression / verlustfrei / hohe Qualität
- Meta- Daten: RIFF Info-Chunk nach Red Book Standard



Das DDP-Image besteht aus folgenden Dateien:

- PQDESCR
- MD5_CHECKSUM
- IMAGE
- DDPMS
- DDPID
- CDTEXT
- PQ-Sheet

DDP-Player: Der DDP-Player wird für die Öffnung und das Abspielen des DDP-Images benötigt. Da es sich bei einem DDP-Image um ein Datenformat und nicht um ein Audioformat handelt, kann dieses Format nicht mit herkömmlichen Musikplayern wiedergegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass wir aus Sicherheitsgründen nur einen verschlüsselten DDP-Player individuell für Ihre Files zur Verfügung stellen können. Das Passwort befindet sich in der *password.txt* Datei!

PQ-Sheet: Das Cuesheet ist eine Textdatei und dient zur Dokumentation für PQ-Codes und Track-Informationen für ein CD Master. Das PQ-Sheet wird auch als Tracklist bezeichnet. Dieses Dokument wird als .pdf File zur Verfügung gestellt.